
111/J XXVIII. GP

Eingelangt am 20.11.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Markus Leinfellner
an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
betreffend **Finanzierung der Täglichen Bewegungseinheit (TBE)**

Mit der Einführung der Täglichen Bewegungseinheit (TBE) im Schuljahr 2022/23 wurde bundesweit ein Pilotprojekt gestartet. Es dient dazu, die Fitness zu verbessern sowie das Wohlbefinden und die Gesundheit schon ab Kindesalter zu stärken und durch Sport den Zusammenhalt zu fördern. Durch Vereinskooperationen soll ein Zulauf zu den Sportvereinen erfolgen, weshalb auch die drei Bundessportverbände (ASKÖ, ASVÖ, Sportunion) neben den Bildungseinrichtungen die TBE von Anfang an tatkräftig unterstützt haben.

Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 sollen laut BMKÖS 82.000 Kindergarten- und Volksschulkinder über das von Sport- und Bildungsministerium sowie Sport Austria entwickelte 3-Säulen-Modell (Bewegungskultur, Bewegungseinheiten, Bewegungsvielfalt) die Österreichischen Bewegungsempfehlungen erfüllen. Das entspricht mehr als 14 % aller Kinder dieser Altersgruppe in Österreich. Daraus lässt sich jedoch schließen, dass 86 % aller Kindergarten- und Volksschulkinder noch nicht Teil dieses Programms sind. Folglich müssen in Zukunft zweifelsohne mehr finanzielle Mittel bereitgestellt werden, um allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an der TBE zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport folgende

Anfrage

1. An wie vielen Kindergärten und Schulen wurde die TBE zuletzt im Rahmen des Pilotprojekts abgehalten (aufgelistet nach Standorten)?
2. Ist für das Schuljahr 2024/25 eine Ausweitung des Pilotprojekts geplant?
 - a. Wenn ja, an wie vielen Kindergärten und Schulen soll die TBE künftig zusätzlich abgehalten werden (aufgelistet nach Standorten)?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Wie viele Bewegungskoaches und Übungsleiter stehen den teilnehmenden Kindergärten und Volksschulen derzeit zur Verfügung (aufgelistet nach Standorten)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Wie ist der aktuelle Stand bei den Gesprächen mit den zuständigen Ansprechpartnern der Bundesländer, um die TBE zu finanzieren?
5. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit dem Bund-Länder-Gipfel im März 2024 ergriffen, um die 15a-Vereinbarung zur Finanzierung der TBE umzusetzen?
6. Gibt es bereits Einvernehmen mit dem BMF über die Finanzierung der TBE ab dem Schuljahr 2024/25?
 - a. Wenn nein, woran liegt das?
 - b. Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie setzen, um zumindest den Status quo der bis dato geschaffenen Strukturen zu erhalten?
7. Mit welchen Ministerien gab es bis heute Gespräche über die Finanzierung der TBE?
 - a. Was waren die Ergebnisse?
8. Gibt es eine gesonderte Vereinbarung mit dem BMBWF für die Finanzierung der TBE?
9. Wie soll die Finanzierung der TBE in Zukunft sichergestellt werden?
10. Muss die flächendeckende Ausrollung der TBE verschoben werden?
11. Welche Hindernisse bestehen bei der Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für die flächendeckende Umsetzung der TBE, und wie gedenken Sie, diese zu überwinden?
12. Wann wird die flächendeckende Ausrollung der TBE erzielt?
 - a. Wie hoch sind die Kosten dafür?
 - b. Wer wird für die Finanzierung aufkommen?
13. Wie viele zusätzliche Bewegungsscoaches und Übungsleiter werden benötigt, um eine flächendeckende TBE in ganz Österreich zu gewährleisten?
14. Ist die Finanzierung dieser zusätzlichen Bewegungsscoaches und Übungsleiter gesichert?
15. Aus welchen Ministerien stammen die Gelder für das zusätzliche Personal?
16. In welcher Höhe werden von den Bundessportverbänden Eigenmittel zur Finanzierung der Trainer eingesetzt?